



Verdiente Stellantis-Chef Carlos Tavares im Jahr 2022 tatsächlich 23,5 Millionen Euro?

Der Chef von Stellantis (Peugeot, Citroen...) hat im Jahr 2021 14,9 Millionen Euro verdient. Aber 2022 scheint ein so erfolgreiches gewesen zu sein, dass sein Gehalt um weitere 10 Millionen Euro steigen könnte.

Grund dafür sollen die außergewöhnlichen Ergebnisse des Automobilkonzerns sein. In seinem jährlichen Finanzbericht gab der Stellantis-Konzern an, dass das Gehalt seines Chefs Carlos Tavares für das vergangene Jahr bis zu 23,5 Millionen Euro betragen könnte. Eine Vergütung, die die Debatte über die Gehälter von Führungskräften im französischen Aktienindex CAC40 erneut entfachen könnte. Für das Jahr 2021 hatte Carlos Tavares fast 15 Millionen Euro erhalten, wobei Berechnungen zugrunde gelegt wurden, die auch langfristige Bonuszahlungen über mehrere Jahre hinweg beinhalteten.

Rekordergebnisse im Jahr 2022

Der Automobilkonzern, der aus einer Fusion von Peugeot-Citroën und Fiat-Chrysler hervorgegangen ist, schließt das Jahr 2022 mit Rekordergebnissen ab: einem Nettogewinn von 16,8 Milliarden Euro. Sinkende Verkaufszahlen konnten mit Preiserhöhungen für die Autos kompensiert werden. Am Donnerstag, dem 23. Februar, kündigte Stellantis bei der Veröffentlichung seiner Ergebnisse ebenfalls an, dass man den Aktionären eine Dividende von 4,2 Milliarden Euro auszahlt wird. In Frankreich werden die Stellantis-Beschäftigten eine Prämie von mindestens 4.300 brutto erhalten. Eine Erhöhung um 300 Euro im Vergleich zum Vorjahr.

Das Gehalt von Carlos Tavares, der 2021 vor den Chefs von Dassault Systèmes und Teleperformance an der Spitze der Vergütungen der Chefs der großen Firmen im CAC 40 stand, hatte bereits den Zorn von Emmanuel Macron erweckt, der die „astronomische“ Höhe der Vergütung als „schockierend und übertrieben“ bezeichnete. Das Gehalt wurde auch von den Aktionären der Stellantis-Gruppe auf der Hauptversammlung des Konzerns kritisiert.